



NABU startet größte Floßtour Deutschlands

NABU startet größte Floßtour Deutschlands
55 Tage auf der Havel - Acht Teams durchqueren vier Bundesländer
Acht intensive Wochen mit einem Floß auf der Havel und ihren Nebengewässern unterwegs, um Fluss, Land und Leute kennen zu lernen: Diesem Abenteuer stellen sich 32 NABU-Mitarbeiter und -Mitglieder vom 28. April bis zum 21. Juni. Für die über 390 Kilometer lange Tour von Wesenberg in Mecklenburg-Vorpommern bis nach Havelberg in Sachsen-Anhalt wurden acht sich unbekannte Vierer-Teams gestastet. Sie alle sollen auf ihren jeweiligen Streckenabschnitten Eindrücke und Dokumentationen zum Zustand einer der ökologisch bedeutsamsten Lebensadern im Nordosten Deutschlands - der Havel - sammeln und täglich von ihren Beobachtungen in einem Blog berichten. Auf www.havelberry-finn-tour.de kann ganz Deutschland mitlesen, was mit einem Fluss passiert, der im Oberlauf ein nahezu intaktes Naturparadies, im Mittelteil reguliert und ausgebaut und im Unterlauf Schauplatz der größten Flussrenaturierung Europas ist. "Wir wollen mit dieser Tour für lebendige Flüsse werben und zeigen, was Naturschutzprojekte vor Ort leisten können - auch in Hinblick auf das noch umzusetzende Bundesprogramm "Blaues Band", sagt NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Miller. Flüsse seien wichtige Lebensräume für Tiere, Pflanzen und Menschen sowie Erholungsgebiete. Die Untere Havelniederung ist eines der bedeutsamsten Feuchtgebiete des westlichen Mitteleuropas. Unter Federführung des NABU wird dort das größte Flussrenaturierungsprojekt Europas umgesetzt. Auf insgesamt 19.000 Hektar werden Altarme angeschlossen, Uferbefestigungen beseitigt, Flutrinnen aktiviert und es entsteht ein natürlicher Ufer- und Auenwald. Zudem sollen Deichabschnitte zurückgebaut und damit Überflutungsgrünland zum Hochwasserschutz gewonnen werden. Als Modell für andere Flussrenaturierungen ist es damit von internationaler Bedeutung. 2015 wird die Havelregion die Bundesgartenschau ausrichten. Erstmals steht dabei ein Fließgewässer im Mittelpunkt. Begleitend zum achtwöchigen Floß- und Flussabenteuer bietet der NABU zahlreiche Veranstaltungen in der Havelregion an, darunter eine große "Havel-Clean-Up-Aktion" am Ellbogensee, bei der die Havel von Plastik- und anderem Freizeitmüll befreit wird und die Mitmachaktion zum zehnjährigen Jubiläum der "Stunde der Gartenvögel" mit Vogelbeobachtungen am Templiner See. Für interessierte Journalisten besteht die Möglichkeit, an dem Flussabenteuer teilzunehmen. Kontakt über die NABU-Pressestelle. Auch für die Vermittlung von Interviewpartnern im Vorfeld und während der Tour. NABU-Pressestelle: Tel. 030-284984-1510, -1952, -1958, -1722
Täglicher Blog im Internet: www.havelberry-finn-tour.de (ab 25. April)
Weitere Infos im Internet zu finden unter <http://www.NABU.de/flosstour/>
Kostenfreie Pressefotos zur Unteren Havel: http://www.NABU.de/presse/fotos#untere_havel
Bisher geplante Veranstaltungen während der Tour:
Donnerstag, 01.05. Ellbogensee: Havel-Clean-Up-Aktion (40 kostenlose Kanus samt Rettungswesten, Müllsäcken und Handschuhen stehen bereit, um die Havel von Freizeitmüll zu befreien. Haben Sie einen schönen Tag auf dem Wasser und tun Sie Gutes für die Natur!
Samstag, 03.05. Fürstenberg: Amphibien-Exkursion (Die Natur braucht Kröten. Warum und wieso erfahren Sie von NABU-Experte Tom Kirschey, der Sie in die Geheimnisse der Unkenrufe einweihen wird.
Samstag, 10.05. Templiner Seenplatte: Stunde der Gartenvögel (Die Vogel-Zählaktion des NABU feiert zehnjähriges Jubiläum! Seien Sie dabei, wenn die Ornithologen des NABU Templin mit uns im Bürgerpark den Vogel des Jahres 2014 - den Grünspecht - suchen.
Samstag, 17.05. Oranienburg: Restaurant Day (Das NABU-Floß wird zum Restaurant umfunktioniert. Genießen Sie unsere Kombi-Kreationen bei einem 45-minütigen Foto-Vortrag von Naturfotograf Klemens Karkow über die Havel.
Samstag, 31.05. Potsdam: Bibereckursion (Machen Sie sich mit uns auf die Nage-Spuren des Meisterarchitekten und genießen Sie die Ruhe der Flussauen-Landschaft.
Freitag, 06.06. Brandenburg: Naturnahes Gärtnern (Holen Sie sich praktische Tipps zum "Torf- und Giftfreien Gärtnern" an einem der Schauplätze der BUGA 2015. Und bringen Sie ihre Töpfe mit! Es gibt frische torffreie Erde zum Mitnehmen und Testen.
NABU-Pressestelle
Telefon: 0 30. 28 49 84-1510, -1722, -1952
Telefax: 0 30.28 49 84-2500,
E-Mail: Presse@NABU.de
Redaktion: Kathrin Klinkusch, Annika Natus, Iris Barthel, Nicole Flöper


Pressekontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

Presse@NABU.de

Firmenkontakt

Naturschutzbund Deutschland e.V NABU

10117 Berlin

Presse@NABU.de

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. - NABU - möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt. Mehr als 390.000 NABU-Mitglieder setzen sich für die Natur ein - als aktive Umweltschützer oder engagierte Förderer. Sie sind in rund 1.500 lokalen Kreisverbänden und Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert und vornehmlich ehrenamtlich tätig.